**PRESSEEINLADUNG**

Hamburg, 14. August 2019

# Teilhabechancengesetz effektiv nutzen

**AWO Hamburg und SoVD Hamburg fordern eigenes Hamburger Programm für den sozialen Arbeitsmarkt**

Die Bilanz nach den ersten Monaten Teilhabechancengesetz (§ 16i SGB II) in Hamburg ist ernüchternd: nur rund 320 Langzeitarbeitslose haben bis Ende Juni 2019 einen nach dem Teilhabechancengesetz geförderten neuen Job bekommen. Nach Aussage des Hamburger Jobcenter-Chefs, Dirk Heyden, sollen es bis zum Jahresende 600 sein. Für den AWO Landesverband Hamburg und den SoVD Landesverband Hamburg reicht das angesichts der hohen Zahl von rund 16.800 Langzeitarbeitslosen bei weitem nicht aus. Daher fordern die beiden Verbände vom Jobcenter Hamburg und dem Hamburger Senat unter anderem ein eigenes Hamburger Programm für den sozialen Arbeitsmarkt.

Die Details zu unseren Forderungen möchten wir Ihnen gerne im Rahmen eines Hintergrundgespräches erörtern.

**Termin:** **26. August 2019, 11:00 – 12:30 Uhr**

**Ort:** SoVD Landesverband Hamburg, Pestalozzistraße 38, 22305 Hamburg

**Gesprächspartner:** Klaus Wicher, Vorsitzender SoVD LV Hamburg,
Horst Emmel, stv. Präsidiumsvorsitzender AWO LV Hamburg

**Pressekontakte:**

Frank Krippner
AWO Landesverband Hamburg e.V.
Pressesprecher
Tel.: 040 – 41 40 23 -40
Mail: frank.krippner@awo-hamburg.de

Susanne Rahlf
SoVD Landesverband Hamburg e.V.
Pressesprecherin
Tel.: 040 – 611607-35
Mail: susanne.rahlf@sovd-hh.de